

## Florencia Mezzadra: Bildung als Menschenrecht in Argentinien

Florencia Mezzadra fordert wirkungsvolle Maßnahmen zur Verbesserung der Alphabetisierung in Argentinien, um das Menschenrecht auf Bildung zu gewährleisten.

### Die Herausforderungen der Alphabetisierung in Argentinien

In Argentinien kämpfen viele Kinder mit grundlegenden Lese- und Schreibfähigkeiten. **Florencia Mezzadra**, die aktuelle Leiterin der Bildung beim **Instituto Natura**, hat in einer jüngsten Diskussion die Dringlichkeit hervorgehoben, diesem Thema mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Die Frage der Alphabetisierung ist nicht nur ein pädagogisches Problem, sondern auch eine gesellschaftliche Herausforderung, die unmittelbare Auswirkungen auf die zukünftige Entwicklung des Landes hat.

### Die gegenwärtige Situation der Alphabetisierung

Die Daten zur Alphabetisierung in Argentinien sind besorgniserregend: Die letzten nationalen Erhebungen aus dem Jahr 2019 zeigen, dass etwa die Hälfte der Drittklässler nicht über die notwendigen Kenntnisse verfügt. Diese Zahlen sind nicht nur Statistiken; sie spiegeln das Schicksal von Kindern wider, die trotz Schulbesuchs grundlegende Fähigkeiten nicht erwerben können. Mezzadra betont, dass Lesen und Schreiben ein grundlegendes Menschenrecht sind und es dringend einer

strukturierten und nachhaltigen Herangehensweise bedarf, um die Situation zu verbessern.

## **Die Rolle von Instituto Natura**

Der **Instituto Natura** arbeitet aktiv an Bildungsinitiativen in mehreren Provinzen, darunter **Salta** und **Entre Ríos**. Mezzadra erläutert, dass die Zusammenarbeit mit den Provinzregierungen auf drei entscheidenden Säulen beruht: der politischen Bereitschaft zur Umsetzung nachhaltiger Programme, der regelmäßigen Leistungsbewertung der Schüler und der Notwendigkeit, integrierte Bildungsstrategien zu entwickeln, die verschiedene Aspekte des Lernens abdecken.

## **Erfolge und Herausforderungen in der Zusammenarbeit**

Obwohl der Instituto Natura in den letzten Jahren Fortschritte erzielt hat, bleibt der Weg zur Verbesserung langfristiger Ergebnisse herausfordernd. Die ersten Evaluierungen, die in den intervenierenden Provinzen durchgeführt wurden, zeigen positive Ansätze, doch Mezzadra warnt, dass eine einmalige Bewertung nicht genug ist, um eine dauerhafte Veränderung zu bewirken. Um die Effektivität der Programme zu gewährleisten, müssen alle Beteiligten – Eltern, Lehrer und Regierungsstellen – in den Prozess integriert werden.

## **Blick über die Grenzen: Lehren aus Brasilien**

In ihrer Diskussion hebt Mezzadra die erfolgreichen Programme in Brasilien hervor, die in der kurzen Zeit erhebliche Fortschritte in der Alphabetisierung erzielt haben. Diese positive Entwicklung wirft die Frage auf, wie Argentinien von den Erfahrungen seines Nachbarn lernen kann. Der Fall Brasiliens zeigt, dass es möglich ist, die Ausbildungsstandards zu erhöhen, wenn die richtigen politischen Entscheidungen getroffen werden.

## Schlussfolgerungen und Ausblick

Die Ergebnisse der Alphabetisierung in Argentinien sind alarmierend und erfordern sofortige Maßnahmen. Mezzadra ist optimistisch, dass mit dem Willen, die entsprechenden Ressourcen bereitzustellen und integrative Strategien zu verfolgen, eine deutliche Verbesserung möglich ist. „Es darf nicht weitergehen, dass Kinder Jahre in der Schule verbringen, ohne das Lesen und Schreiben zu lernen“, sagt sie abschließend. Die Geschichte zeigt, dass mit Engagement und den richtigen Methoden bedeutende Fortschritte erzielt werden können – eine Perspektive, die die Hoffnung auf eine bessere Bildungszukunft für die Kinder Argentiniens offenbart.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**